Modulbeschreibung
31-M2 Mathematik

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Version vom 14.11.2026

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/26802973

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

31-M2 Mathematik

Fakultät

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

Modulverantwortliche*r

Prof. Dr. Roland Langrock

Turnus (Beginn)

Jedes Wintersemester

Leistungspunkte

10 Leistungspunkte

Kompetenzen

Die Studierende sollen das Verständnis für die nötige grundlegende Prinzipien der Analysis und Lineare Algebra entwickeln und die Grundtechniken im wirtschaftswissenschaftlichen Kontext sicher anwenden können.

Lehrinhalte

Einführung in das Instrumentarium mathematischer Methoden, die für das Studium der Wirtschaftswissenschaften benötigt werden. Dabei geht es einerseits um die Kenntnis grundlegender Modelle und Techniken, andererseits um die Kenntnis von Strukturen und Zusammenhängen.

Empfohlene Vorkenntnisse

–

Notwendige Voraussetzungen

–

Erläuterung zu den Modulelementen

Modulstruktur: 1 bPr [1]

Veranstaltungen

Titel	Art	Turnus	Workload [5]	LP [2]

Mathematik I	Tutorium o. Übung	WiSe	30 h (30 + 0)	1
Mathematik I	Vorlesung	WiSe	120 h (45 + 75)	4
Mathematik II	Tutorium o. Übung	SoSe	30 h (30 + 0)	1
Mathematik II	Vorlesung	SoSe	120 h (45 + 75)	4

Prüfungen

Zuordnung Prüfende	**Art**	**Gewichtung**	**Workload**	**LP[2]**
Modulverantwortliche*r prüft oder bestimmt Prüfer*in *90-minütige Klausur* *oder* *Portfolio bestehend aus zwei Klausuren mit einer Dauer von insgesamt 90 Minuten. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.* *oder* *Portfolio mit Abschlussprüfung: Portfolio aus veranstaltungsbegleitenden Übungsaufgaben und zeitlich reduzierter Abschlussklausur (in der Regel 70 – 80 Minuten anstatt 90 Minuten). Die Übungsaufgaben ergänzen und vertiefen den Inhalt der Vorlesung(en). Dabei entspricht die Bewertung der veranstaltungsbegleitenden Teile der zeitlichen Reduktion der Klausur. Die Abschlussklausur kann auf zwei Termine aufgeteilt werden. Es erfolgt eine abschließende Gesamtbewertung.* *Der Modulverantwortliche bestimmt einen oder mehrere prüfungsberechtigte Personen als Prüfer der Modulprüfung.*	Klausur o. Portfolio o. Portfolio mit Abschlussprüfung	1	-	-

Legende

1 Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.

2 LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.

3 Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.

4 Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).

5 Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)

SoSe Sommersemester

WiSe Wintersemester

SL Studienleistung

Pr Prüfung

bPr Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen

uPr Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen